Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal. Eingang Plautzengasse № 358.

No. 107. Freitag, den 10. Mai 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. Mai 1839.

Herr Kaufmann Lichtenstein aus Bromberg, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiermit bekannt, daß die 1ste diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militair-Dienst

Freitag, den 10. Mai c. Nachmittags 3 Uhr und

Sonnabend, den 11. Mai c. Vormittags 10 Uhr

in dem hiesigen Regierungs-Conferenz-Gebäude stattfinden wird.

Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Begünstigung des einjährigen freiwilligen Militair-Dienstes zu erlangen wünschen, und darauf Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre desfallsigen schriftlichen Anträge mit den durch die Bekanntmachung vom 19 März 1838 Amtsblatt pro 1838 No. 14. Seite 94/95 vorgeschriebenen Attesten bei uns unter der Adresse des Herrn Regierungs Raths von Kahlden-Normann spätestens bis zum 8. Mai c. einzureichen.

Danzig, den 25. April 1839.

Die Departements-Commission zur Prüfung der zum einjährigen Militair-Dienst sich meldenden Freiwilligen.

2. Die Revision der Bäckerladen pro April c. hat ergeben, daß die nachgenannten Bäcker, bei gleich guter Waare, dem Publiko das größte Brod feil geboten haben.

1) Roggenbrod von gebeuteltem Mehl:
Claus, Hundegasse № 322.,
Bartels, Hundegasse № 236.,
Thiel, Langgarten № 70.,
Kalzau, Jungferngasse № 725.,
Sander, Schulzengasse № 438.,
Schultz, Rambau № 1242.,
Jäntsch, Mattenbuden № 295.,

2) Weisbrod:
Thiel, Langgarten № 70.,
Jäntsch, Mattenbuden № 295.,
Schretter, Langgarten № 121.,
Melchert, Langgarten № 232.

Danzig, den 6. Mai 1839.

Königl. Landrath und Polizei-Director Lesse.

AVERTISSEMENTS.

3. In dem Königl. Schloßgarten zu Oliva sind feine Gemüse verschiedener Art, als Spargel, Blumenkohl ꝛc., so wie Blumenpflanzen und Topfgewächse, abgeschnittene Blumen, ebenso Früchte, wie sie die Jahreszeiten mit sich bringen, im Frühjahr und den Sommer hindurch zu ganz mäßigen aber festen Preisen zu verkaufen. Die Käufer mögen sich an den dortigen Garten-Künstler Schondorf wenden.

Danzig, den 26. April 1839.

Königl. Preuß. Regierung, Abtheilung des Innern.

4. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für das Jahr 1838 an folgende Kassen:

1) des 4ten Infanterie-Regiments,
2) = 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Section (der letztern vom 1. October bis ult. Dezember 1838)
3) des 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
4) = Füsilier = 4ten = =
5) = 5ten Infanterie-Regiments,
6) = 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7) = 2ten = 5ten = =
8) = Füsilier = 5ten = =
9) = 33sten Infanterie-Regiments,
10) = 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
11) = 2ten = 33sten = = incl. der, demselben attachirten Straf-Section (der letztern vom 1. Octbr. bis ult. Dezbr. 1838)

12) des 5ten Kürassier-Regiments,
13) = 1sten (Leib) Husaren-Regiments,
14) der Handwerks-Kompagnie 1sten Artillerie-Brigade,
15) = 1sten Pionier-Abtheilung,
16) = aufgelöseten 4ten Infanterie-Regiments-Garnison-Kompagnie, incl. derjenigen, derselben attachirt gewesenen Straf-Section vom 1. Januar bis ult. September 1838)
17) = aufgelöseten 5ten Infanterie-Regiments-Garnison-Compagnie, incl. der, derselben attachirt gewesenen Straf-Section vom 1. Januar bis ult. September 1838,
18) der aufgelöseten 2ten Divisions-Garnison-Kompagnie, vom 1. Januar bis ult. September 1838,
19) des 1sten kombinirten Reserve-Bataillons, incl. der, demselben attachirten Straf-Section vom 1. October bis ult. Dezember 1838,
20) der 2ten Invaliden-Kompagnie,
21) des 3ten Bataillons (Konitzsches) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
22) = 3ten = (Thornsches) 4ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
23) = 1sten = (Danzigsches) 5ten = = =
24) = 2ten = (Marienburgsches) 5ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
25) = 3ten = (Pr. Stargardtsches) 5ten = = =
26) der 2ten Divisions-Schule,
27) des Kadetten-Instituts zu Culm,
28) der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
29) des Artillerie-Depots zu Danzig,
30) = = = = Graudenz,
31) = = = = Thorn,
32) = Montirungs-Depots zu Graudenz,
33) = Allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
34) = = = = der Feste Graudenz,
35) = = = = zu Thorn,
36) = Garnison-Lazareths zu Conitz,
37) = = = Riesenburg,
38) = = = Dt. Eylau,
39) = Garnison-Lazareths zu Elbing,
40) = = = Pr. Stargardt,
41) = = = Rosenberg,
42) = = = Mewe,
43) des Proviant-Amts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
44) des Proviant-Amts zu Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe und des Special-Magazin-Depots zu Culm,
45) = = = Thorn,

46) des Garnison-Verwaltung zu Danzig,
47) " " " Weichselmünde,
48) " " " Graudenz,
49) " " " Thorn,

ist auf Antrag der Königl. Intendantur des 1sten Armee-Corps ein Termin auf den 10. Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Auscultator Haase im hiesigen Oberlandesgerichts-Geschäfts-Lokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger besagter Kassen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie nach fruchtlosem Ablaufe des Termins ihrer Ansprüche und Forderungen an die gedachten Kassen verlustig sein und nur an die Person desjenigen, mit welchem sie contrahirt haben, sollen verwiesen werden.

Marienwerder, den 22. Februar 1839.

Civil-Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.

Anzeigen.

5. Freitag den 10. d. M. um 7½ Uhr Abends **General-Versammlung im freundschaftlichen Vereine:** 1) zur Wahl neuer Gartenmitglieder, — 2) zur weitern Berathung über die schon vorläufig besprochene Bauangelegenheit.

Die Vorsteher.

Danzig, am 7. Mai 1839.

6. Strohhüte werden gewaschen zu 5 Sgr., wollene Tücher, Flohr, Seidenzeug zu 2½ bis 4 Sgr. gefärbt, und Hauben zu dem billigsten Preis gewaschen u. verändert; auch finden Mädchen ein Unterkommen 4ten Damm- und Tobiasgassen-Ecke № 1543.

7. In einer Provinzialstadt, 10 Meilen von Danzig, stehen zwei daselbst in der belebtesten Straße, neben einander belegene, im besten baulichen Zustande befindliche, combinirte Grundstücke, die sich, ihrer Größe und des Umfanges der dazu gehörigen Pertinenzien wegen, zu den verschiedenartigsten Etablissements eignen, aus freier Hand zu verkaufen. Eine ausführliche Beschreibung darüber, so wie die Ansicht des Grundrisses und die näheren Kaufbedingungen, ertheilt

der Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

8. Es soll eingetretener Umstände wegen das Haus in der Breitgasse No. 1104. der Priestergasse gegenüber, bestehend aus 9 heizbaren Stuben, großem gewölbt. m Keller und Brunnen auf dem Hofe, billig aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

9. **Fracht-Anzeige.**

Schiffer Heinrich Zick, dritter Kahn des Warschauer Schiffahrtvereines, ladet nach Thorn, Nieszawa, Wloclaweck und Warschau, und geht nach Verlauf von 10 Tagen von hier ab. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Pilz.

10. **Billiges Lohnfuhrwerk** zu Spazierfahrten, Reisen ꝛc., 1- auch 2spännig u. mit Familienwagen ist zu haben Bootsmannsgasse № 1179.

Vermiethungen.

11. Ein Stall auf vier Pferde, und einer auf zwei Pferde, so wie auch ein einzelner Stand und eine Wagenremise sind zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Langgasse № 404.

12. Heil. Geistgasse 938. sind 2 meubl. Zimmer, auch einzeln, zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

13. Capt. Seglien ist von Wisby mit schwedischem Kalk angelangt, und ist am Kalkorte zum billigen Preise zu haben.

14. Ein Paar moderne mahagoni Säulenbettgestelle stehen billig zum Verkauf kleine Hosennähergasse No. 860.

15. 1 neuer, in Commission erhaltener, eiserner Geldkasten, grün gestrichen ꝛc., steht billig zu verkaufen Bootsmannsgasse № 1179.

16. Frisch geräucherter Lachs das Pfund 5 und 6 Sgr., im Ganzen billiger, empfiehlt

E. H. Nötzel.

17. Durch eine neue Zusendung ist das Lager meiner, ihrer Güte wegen so rühmlichst bekannten Violin- Guittarre- und Cello-Saiten reichlich vermehrt worden, welches ich Einem resp. Publikum anzuzeigen nicht verfehle.

J. J. v. Kampen, Jacobsthor № 903., Langebrücke, Bude № 27.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

18. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den ehemaligen Unteroffizier Schmidtschen Eheleuten zugehörige, hieselbst vor dem Jacobs-Thore in der Olivaer Vorstadt unter der Servis-№ 585. und № 23. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 206 Rthlr 26 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 11. Juni 1839

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

19. (Nothwendiger Verkauf.)

Die dem Kaufmann Eduard Krieger zugehörigen Grundstücke, und zwar das Holzfeld No. 1. Brückengasse Servis Nummer 106., auf 672 Rthlr 4 Sgr. 2 Pf.,

das Grundstück an der Mottlau No. 6. Servis-Nummer 107., der Weichselkahn genannt, auf 207 Rtl. 22 Sgr. 6 Pf., No. 5. an der Mottlau Servis-Nummer 108., Kriegsschiff genannt, auf 262 Rtl., und No. 16. an der Mottlau Servis-Nummer 106., Petriholzfeld genannt, abgeschätzt auf 3,116 Rtl. 20 Sgr. 10 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe sollen

den 13. August 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal-Citation.

20. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Samuel Seelig Baum eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger der Masse hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, und spätestens in dem auf den

27. Mai c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Gerlach angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Groddeck, Mathias und Walter als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 22. Januar 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Am Sonntage den 28. April sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Barbier Ferdinand Schipke hieselbst mit Jgfr. Juliane Rotter.
Der Doktor der Medizin und Chirurgie Herr Carl Ludwig Preuß in Dirschau, mit Jgfr. Rosa Uphagen in Klein-Schlanz.

St. Johann. Der Unteroffizier von der 6ten Comp. des 5ten Infant.-Regiments Otto Russe aus Königsberg, mit Jgfr. Helene Friederike Louise Paschus.

Königl. Kapell. Der Arbeitsmann Friedrich Wilhelm Schultz mit Jgfr. Juliane Dorothea Müller.
Der Arbeitsmann Joseph Wohlert mit seiner verlobten Braut Carolint geborne Bolt verwittwete Sprengel.

St. Catharinen. Der Schlossergesell Carl Gottlieb Okelly mit Christine Louise Block.

Karmeliter. Der Schiffer August Teschner aus Dolny Spital bei Wroclawek mit Jgfr. Angelica Zielinski.

Der Arbeit. Johann Jacob Serling aus Berlin mit der Wittwe Juliane Marie Kahl geb. Maschewski.

St. Bartholomäi. Der Bernsteinarbeiter Carl Alexander Rothkehl mit Jgfr. Amalia Jeanette Janzohn.

St. Brigitta. Der Bürger und Kleidermacher August Heinrich Fritz mit Jgfr. Heinriette Dorothea Krüger.

Der Bürger und Kaufmann Valentin Franz Potrykus mit Jgfr. Regine Kikut aus Kalwe bei Marienburg.

St. Barbara. Der Bürger und Kornmesser Gustav Adolph Hopp mit Frau Anna Elisabeth Probl geb. Jagoschinski.

Der Hausdiener Friedrich Gerhard Zipp mit Frau Helene Christiane Magendanz geb. Schmidt.

Der Arbeitsmann Joseph Wohlert mit Caroline Elisabeth Sprengel geb. Boldt.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 28. April bis den 5. Mai 1839
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 27 geboren, 14 Paar copulirt,
und 40 Personen begraben.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 3. bis incl. 6. Mai. 1839.

1. Auf dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $1871\frac{11}{60}$ Last. Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1118\frac{1}{2}$ Lasten unverkauft, und 68 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$523\frac{1}{6}$	$30\frac{3}{4}$	—	29	Leinsaat. $\frac{1}{3}$	$85\frac{14}{15}$
	Gewicht, Pfd.	130—133	117—122	—	103–108	—	—
	Preis, Rthlr.	$163\frac{1}{3}$ $176\frac{2}{3}$	65—69	—	$41\frac{2}{3}$—68	—	50—75
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	$877\frac{1}{4}$	192	—	—	28	$21\frac{1}{4}$
2. Vom Lande:							
	b. Schfl. Sgr.	78	34	—	große 34 kleine 26	20	38

Thorn sind passirt vom 1. bis incl. 3. Mai 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

869 Last 53 Schffl. Weizen. 210 Last 9 Schffl. Roggen. 68 Last 5 Schffl. Leinsaat.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 7. Mai 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	200	200
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	100 1/3	—
Berlin, 8 Tage . . .	99 3/4	—
— 2 Monat . .	99 1/4	99
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehr
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	170 1/2	—
Augustd'or	169 1/2	—
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte . . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—